

Saison 2011-2012

1. Liga Damen	2
Aufstiegsspiele NLB	2
NLB Herren.....	2
Abstiegsspiele 1. Liga	2
3. Liga Herren.....	3
4. Liga Herren.....	3
3. Liga Damen	4
U23-Damen.....	5
Vorrunde 3. Stärkeklasse	5
Frühlingsrunde 2. Stärkeklasse.....	5
U19-Damen.....	5
Vorrunde 2. Stärkeklasse	5
Frühlingsrunde 1. Stärkeklasse.....	5
U23-Herren	6
Vorrunde 2. Stärkeklasse	6
Frühlingsrunde 1. Stärkeklasse.....	6
U19-Herren	7
Vorrunde 1. Stärkeklasse	7
Frühlingsrunde 2. Stärkeklasse.....	7
Plausch-Mix Gonten	8
Meisterschaftsfinal der Mini-U15.....	8

1. Liga Damen

Trainer/Coach Sascha Messmer und Daniel Schudt

Rang	Team	Sp.	S+	S-	N-	N+	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1.	VBC Galina	18	17	1	0	0	54 : 8	6.75	1500 : 1114	1.35	53
2.	Appenzeller Bären	18	12	2	0	4	44 : 22	2.00	1508 : 1385	1.09	40
3.	VBC Kanti Baden	18	11	2	1	4	44 : 23	1.91	1524 : 1377	1.11	38
4.	VBC Züri Unterland	18	9	1	2	6	36 : 29	1.24	1420 : 1384	1.03	31
5.	VBC Andwil-Arnegg	18	7	2	1	8	31 : 35	0.89	1432 : 1425	1.00	26
6.	Volley Toggenburg II	18	6	2	0	10	27 : 35	0.77	1270 : 1335	0.95	22
7.	VBC Chur	18	6	1	2	9	26 : 38	0.68	1327 : 1421	0.93	22
8.	VBC Aadorf II	18	5	0	2	11	27 : 40	0.68	1435 : 1482	0.97	17
9.	VBC Einsiedeln	18	3	2	4	9	27 : 45	0.60	1462 : 1609	0.91	17
10.	VC Kanti Schaffhausen II	18	1	0	1	16	10 : 51	0.20	1132 : 1478	0.77	4

Aufstiegsspiele NLB

Rang	Team	Sp.	S+	S-	N-	N+	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1.	VB Therwil	2	2	0	0	0	6 : 1	6.00	175 : 134	1.31	6
2.	Appenzeller Bären	2	0	0	0	2	1 : 6	0.17	134 : 175	0.77	0

NLB Herren

Trainer/Coach Sascha Messmer & Thomas Migge

Rang	Team	Sp.	S+	S-	N-	N+	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1.	VBC Einsiedeln	14	8	0	4	2	32 : 23	1.39	1239 : 1167	1.06	28
2.	VBC Voléro Zürich I	14	6	3	2	3	32 : 22	1.45	1203 : 1115	1.08	26
3.	Volley Amriswil II	14	7	2	1	4	32 : 25	1.28	1269 : 1201	1.06	26
4.	Pallavolo Kreuzlingen	14	6	3	1	4	32 : 24	1.33	1227 : 1209	1.01	25
5.	TV Lunkhofen	14	7	1	1	5	29 : 22	1.32	1160 : 1135	1.02	24
6.	VC Flexo Handlauf Smash Winterthur	14	3	4	2	5	27 : 32	0.84	1229 : 1307	0.94	19
7.	Appenzeller Bären	14	4	2	2	6	25 : 30	0.83	1199 : 1202	1.00	18
8.	VBC Andwil-Arnegg I	14	0	0	2	12	11 : 42	0.26	1084 : 1274	0.85	2

Abstiegsspiele 1. Liga

Rang	Team	Sp.	S+	S-	N-	N+	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1.	Pallavolo Kreuzlingen	8	6	1	1	0	23 : 8	2.88	716 : 631	1.13	33.5
2.	Appenzeller Bären	8	4	2	0	2	19 : 13	1.46	730 : 674	1.08	25
3.	TV Lunkhofen	8	4	0	1	3	15 : 13	1.15	636 : 632	1.01	25
4.	VC Flexo Handlauf Smash Winterthur	8	1	0	2	5	10 : 21	0.48	653 : 712	0.92	14.5
5.	VBC Andwil-Arnegg I	8	1	1	0	6	9 : 21	0.43	619 : 705	0.88	6

3. Liga Herren

Trainer/Coach Hansi Ebeling

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. VBC Wittenbach 2	14	42:15	2.80	1334:1146	1.16	36
2. VBC Arbon 1	14	34:19	1.79	1230:1081	1.14	30
3. Appenzeller Bären 2	14	34:21	1.62	1246:1165	1.07	29
4. Volley Amriswil 4	14	35:22	1.59	1271:1188	1.07	28
5. STV St. Gallen 2	14	27:27	1.00	1183:1178	1.00	21
6. Goldach Volley	14	19:34	0.56	1091:1227	0.89	14
7. VC Smash Winterthur 4	14	15:41	0.37	1128:1290	0.87	5
8. VBC Heiden	14	14:41	0.34	1081:1289	0.84	5

4. Liga Herren

Trainer/Coach Hari Walz

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Rhenovolleyball 3	16	42:26	1.62	1545:1302	1.19	34
2. Altnau Volley	16	41:25	1.64	1456:1289	1.13	33
3. Rhenovolleyball 2	16	40:27	1.48	1481:1346	1.10	31
4. Appenzeller Bären 3	16	39:30	1.30	1513:1406	1.08	30
5. Volley Speicher	16	36:30	1.20	1428:1355	1.05	26
6. STV St. Gallen 3	16	33:32	1.03	1360:1344	1.01	24
7. Audax SSC 2	16	25:38	0.66	1265:1375	0.92	16
8. Volleyball-Club Neckertal	16	20:41	0.49	908:1364	0.67	13
9. Volley Amriswil 5	16	18:45	0.40	1257:1432	0.88	9

Saisonrückblick Herren 3

Ich habe immer wieder betont, dass die Rangierung sekundär, der Einbau von jungen Spielern primär im Vordergrund stand. Dieses Ziel konnte ich dank dem Verständnis und der super Mitarbeit von Patrick Manini sehr gut umsetzen. Durch das konsequente Wechseln litt manchmal der Spielfluss, deshalb auch 8 Spiele mit dem Endresultat (3 - 2 die Hälfte davon gewonnen).

Es hat mich sehr gefreut mit welchem Einsatz, stimmlich und spielerisch, sich die Junioren in die Mannschaft eingefügt haben. Zu erwähnen gilt es auch noch unseren Präsidenten Bruno Rusch der trotz seiner körperlichen Blessuren immer beim Team war oder Lukas Baumann der seine erste Saison als Passeur super meisterte. Durch regelmässige Trainingseinsätze (auch in anderen Teams) werden seine Fortschritte noch konstanter werden.

Ivan Kuster, unser Mr. 50% in den ersten Spielen, wünsche ich baldige Rückkehr auf das Volleyballfeld.

Eine Erkenntnis aus diesem Projekt war, dass Teams mit jungen Spielern erfahrene Mitspieler brauchen um ihr Potential abrufen zu können.

Negativbeispiel, Amriswil 5 welches nur aus jungen Spielern besteht und nur 2 Spiele gewinnen konnte. Gewinnen gehört jedoch auch zum Teamspirit.

Als Negativpunkt muss erwähnt werden, dass ich und Padi unsere Kraft nicht immer nur fürs Volleyball einsetzen. Verbale Aussetzer und Sachbeschädigung (Padi versuchte oft den Staub von den Wänden zu klopfen) konnten wir nicht immer unterlassen. Das dies aber nie böswillig geschehen ist, sondern oftmals auch um eigene Schwächen zu überspielen, ist uns beiden bewusst. Manchmal muss das Team auch wacherüttelt werden. Wenn dafür das richtige Mittel nicht gleich gefunden wurde, wurden wir oft laut.

Ich hoffe, dass das Positive überwiegt und wir auch in der kommenden Saison viele junge Spieler im H3 begrüßen können.

3. Liga Damen

Trainer/Coach Marco Keller

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Appenzeller Bären 2	14	38:15	2.53	1285:1110	1.16	35
2. Goldach Volley 1	14	37:17	2.18	1243:1066	1.17	34
3. Rhenovolleyball 1	14	30:23	1.30	1228:1106	1.11	26
4. Pallavolo Kreuzlingen 2	14	29:19	1.53	1118:956	1.17	25
5. Volley Toggenburg 4	14	24:30	0.80	1099:1187	0.93	19
6. STV Walzenhausen	14	25:34	0.74	1221:1303	0.94	16
7. VBC Andwil-Arnegg 3	14	23:33	0.70	1138:1232	0.92	13
* 8. STV St. Gallen 3	14	7:42	0.17	843:1215	0.69	0

Saisonrückblick Damen 2

Nach der bitteren Startniederlage gegen Glodach im ersten Saisonspiel, folgten sechs zum Teil hart erkämpfte Siege gegen alle anderen Gegner. Die Bärinnen konnten als Team überzeugen und lehrten den Gegnern das Fürchten. Nun wollte man sich gegen Goldach revanchieren, doch die Appenzellerinnen mussten sich ein zweites Mal mit 3-1 geschlagen geben. Danach erwischte das Damen 2 wieder einen tollen Lauf und konnte die restlichen sechs Gegner nochmals bezwingen. Dabei musste die Mannschaft fast immer an ihr Limit gehen, um die vielen knappen Sätze zu ihren Gunsten entscheiden zu können. Daraus ergab sich der erste Tabellenrang, nur einen Punkt vor Goldach. Dies konnte nach den Abgängen von Fernanda und Eva-Maria ins Damen 1 als grosser Erfolg gewertet werden. Die Mehrheit der Mannschaft entschloss sich aus verschiedensten Gründen gegen einen Aufstieg in die zweite Liga, musste jedoch trotzdem an den Aufstiegsspielen des RVNO teilnehmen. Hier resultierten dann zwei 3-0 Niederlagen. Trotz dem faden Beigeschmack der zwei Schlussniederlagen konnte die Saison als erfolgreich gewertet werden. Machten doch die meisten Spielerinnen nochmals grosse Fortschritte und auch das Team als Ganzes rückte nochmals näher zusammen.

5. Liga Damen

Trainer/Coach Marco Zehnder

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Appenzeller Bären 3	12	36:8	4.50	1052:810	1.30	34
2. VBC Arbon 3	12	30:13	2.31	980:825	1.19	27
3. Volley Uzwil 3	12	30:15	2.00	1037:888	1.17	27
4. Goldach Volley 2	12	24:22	1.09	960:962	1.00	18
5. STV St. Gallen 4	12	15:29	0.52	861:994	0.87	9
6. Volleyball-Club Neckertal	12	10:31	0.32	806:955	0.84	7
7. Volley Bütschwil 2	12	7:34	0.21	721:983	0.73	4

Saisonrückblick Damen 3

Die erste Saison des Damen 3 in der 5. Liga kann als voller Erfolg gewertet werden. Die 11 Spielerinnen gewannen sämtliche Partien der Meisterschaft und konnten die Saison mit dem Gewinn des 5. Liga-Meisterspiels abschliessen.

Trotz der vielen Erfolge gab es nicht nur Höhenflüge. Die Konstanz im Spiel der Damen verunmöglichte die absolute Dominanz. Mit den Spielen gegen die stärksten Konkurrenten aus Arbon und Uzwil waren die Spielerinnen und der Coach gefordert, die Matches, welche zum Teil schon verloren schienen, noch zu drehen.

Mit 34 von 36 möglichen Punkten konnte der Aufstieg in die 4. Liga realisiert werden, welcher aufgrund der Entwicklung der Mannschaft eine willkommene Herausforderung darstellen wird.

Das Finalspiel gegen die routinierten Spielerinnen des VC Smash Winterthur spiegelte das spielerische sowie das Verbesserungspotenzial der Mannschaft wider. Nach einer Diskussionslosen 2:0 Führung mit druckvollem Service, stabiler Annahme und solidem Angriffsspiel kam der Einbruch und der Sieg musste im fünften Satz mit viel Einsatz erkämpft werden.

Die Saison brachte viele Erfolge für die Mannschaft und man darf gespannt sein, was das Damen 3 in der folgenden Saison zu leisten im Stande ist. Wir sind gewillt, die neue Herausforderung anzunehmen und auch dort den einen oder anderen Sieg für die Bären einzuspielen.

U23-Damen

Trainer/Coach Stefanie Ruef

Vorrunde 3. Stärkeklasse							Frühlingsrunde 2. Stärkeklasse						
	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte		Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Appenzeller Bären	6	16:6	2.67	507:415	1.22	14	1. Rhenovolleyball 1	5	15:1	15.00	404:293	1.38	15
2. VB Steinach	6	15:6	2.50	480:396	1.21	14	2. VBC Andwil-Arnegg	5	13:7	1.86	475:397	1.20	11
3. VBC Heiden	6	13:8	1.63	469:417	1.12	12	3. VBC Herisau	5	10:11	0.91	447:468	0.96	7
4. Pallavolo Kreuzlingen 2	6	13:8	1.63	466:431	1.08	12	4. Appenzeller Bären	5	9:11	0.82	398:433	0.92	6
5. Volley Bütschwil 2	6	8:13	0.62	411:476	0.86	6	5. VBC Wittenbach	5	8:13	0.62	432:472	0.92	5
6. Volley Amriswil 2	6	9:16	0.56	518:551	0.94	5	6. VBC Arbon	5	3:15	0.20	332:425	0.78	1
7. Rhenovolleyball 2	6	1:18	0.06	303:468	0.65	0							

Saisonrückblick Damen U23

Mit einem schmalen Kader starteten die U23 Damen um Coach Stefanie Messmer-Ruef in die neue Saison. Das Ziel war klar – Aufstieg in die 2. Stärkeklasse.

Dementsprechend motiviert nahm man die ersten Spiele in Angriff. Ohne grosse Mühe gewannen wir die ersten 5 Spiele. Am Schluss kam es auf das Spiel gegen den VB Steinach drauf an. Auch sie hatten bis dahin alles gewonnen. Etwas nervös starteten die Bärinnen dann auch in dieses Spiel. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel. Leider waren es am Schluss die Spielerinnen von Steinach, die über den 3:1 Sieg jubeln durften. Enttäuscht über diese Niederlage fuhren die Appenzellerinnen nach Hause. Eine Woche später erfuhren wir, dass Steinach im letzten Spiel patzte und somit wir mit gleich viel Punkten, aber einem Satz mehr gewonnen, an der Spitze standen. Die Rückrunde konnten wir also in der 2. Stärkeklasse in Angriff nehmen. Welch Freude!

In der Rückrunde musste das Team auf den Coach – Stefanie Messmer verzichten. Mit Annina Schönenberger fand sich aber ein adäquater Ersatz und so konnte die Mission 2. Stärkeklasse in Angriff genommen werden. Es zeigte sich schnell, dass man etwas besser spielen musste, um zu bestehen. Das Team meisterte aber diese Sache hervorragend und sicherte sich mit 2 Siegen und 3 Niederlagen den 4. Schlussrang.

So kann auch in der Saison 12/13 in der 2. Klasse gespielt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all meinen Spielerinnen für die hervorragende Saison bedanken. Es war durch meinen Ausfall nicht leicht, ihr habt das aber super gemacht. Ich konnte auf euch zählen und für euren Einsatz etc. bin ich sehr froh und dankbar. Ich bin stolz und froh, dass ich über lange Zeit eure Trainerin sein durfte!

Auch bedanken möchte ich mich bei Fernanda Fischli. Sie hat kurzfristig das Training der Mädels übernommen. Danke Fernanda für deinen Einsatz!

U19-Damen

Trainer/Coach Lucrezia Kuster

Vorrunde 2. Stärkeklasse							Frühlingsrunde 1. Stärkeklasse						
	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte		Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. Appenzeller Bären	5	15:0	15.00	375:227	1.65	15	1. STV St. Gallen 1	7	21:1	21.00	541:377	1.44	21
2. STV St. Gallen 2	5	12:8	1.50	427:366	1.17	10	2. VC Kanti Schaffhausen	7	19:3	6.33	532:342	1.56	18
3. VBC Andwil-Arnegg	5	11:8	1.38	441:359	1.23	10	3. VC Smash Winterthur	7	14:10	1.40	512:472	1.08	13
4. VBC Arbon	5	9:12	0.75	372:456	0.82	6	4. Volley Amriswil 1	7	14:11	1.27	531:503	1.06	12
5. Volley Amriswil 2	5	5:14	0.36	326:426	0.77	3	5. Talent School Amriswil	7	13:12	1.08	528:538	0.98	11
6. VBC Wittenbach	5	5:15	0.33	368:475	0.77	1	6. VBC Aadorf	7	6:17	0.35	409:541	0.76	6
							7. Appenzeller Bären	7	4:20	0.20	437:581	0.75	2
							8. Volley Toggenburg	7	4:21	0.19	458:594	0.77	1

U23-Herren

Trainer/Coach Reto Schadegg

Vorrunde 2. Stärkeklasse

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. VBC Frauenfeld	6	18:1	18.00	477:316	1.51	18
2. Appenzeller Bären	6	15:6	2.50	510:372	1.37	15
3. VBC Schaffhausen	6	14:9	1.56	494:508	0.97	12
4. VBR Rickenbach	6	10:11	0.91	428:444	0.96	9
5. VBG Klettgau	6	9:14	0.64	477:468	1.02	5
6. Rhenovolleyball	6	6:17	0.35	436:522	0.84	3
7. STV St. Gallen 2	6	4:18	0.22	327:519	0.63	1

Frühlingsrunde 1. Stärkeklasse

	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte
1. STV Wil	7	16:6	2.67	455:450	1.01	15
2. VBC Schaffhausen	7	15:10	1.50	559:537	1.04	14
3. VBC Heiden	7	15:10	1.50	563:542	1.04	13
4. Appenzeller Bären	7	14:10	1.40	544:398	1.37	13
5. VBG Klettgau	7	14:13	1.08	534:601	0.89	13
6. VBR Rickenbach	7	15:10	1.50	590:399	1.48	12
7. VBC Andwil-Arnegg	7	7:18	0.39	404:566	0.71	4
8. Rhenovolleyball	7	2:21	0.10	406:562	0.72	0

Saisonrückblick Herren U23

Beim U23-Team der Appenzeller Bären wechselten sich in der Rückrunde der Herbstmeisterschaft spielerisch gute und zerrufene Begegnungen ab. Mit 13 Punkten belegen die Appenzeller hinter dem Lokalrivalen VBC Heiden punktgleich den 4. Tabellenplatz.

Mit dem Ziel, ein Wort an der Tabellenspitze mitzureden, startete das U23-Team der Appenzeller Bären in die Rückrunde. Die Bestätigung des zweiten Platzes in der Vorrunde wurde vom Trainer Reto Schadegg als Ziel vorgegeben. Zudem sollte im technischen Bereich eine Steigerung erkennbar sein, wurde doch in der Trainingsarbeit viel Wert auf Ballsicherheit gelegt.

Im ersten Spiel mussten die Appenzeller gegen das spielstarke Team aus Wil antreten. Ersatzgeschwächt, zwei Teamstützen fehlten, gelang ein guter Start ins Spiel. Die jungen Spieler vermochten im ersten Satz dem Gegner «Paroli» zu bieten. Bis Satzende blieb das Spiel ausgeglichen und ein Satzgewinn wäre möglich gewesen. Im Laufe des Spiels zeigte sich aber, dass der Gegner über mehr Reserven und Power verfügte. Mit wuchtigen Angriffen erzielte er Punkt für Punkt, was den Bären eine 3:0 Niederlage einbrachte.

Nach einem klaren 3:0 Sieg gegen Rheno in Heerbrugg und einem hart umkämpften Spiel gegen Schaffhausen, das leider nach einer 2:0 Satzführung mit 3:2 verloren ging, folgte der spielerische Höhepunkt im Heimspiel gegen den VBR Rickenbach. Wie in der Vorrunde gelang es dem U23-Team gegen den VBR Rickenbach Konzentration und Siegeswille hochzuhalten. Die oft langen Ballwechsel endeten in der Regel mit einem Punktgewinn seitens der Appenzeller Bären. Ein verdienter 3:1 Sieg, ausgehend von einer geschlossenen Mannschaftsleistung, resultierte.

Im Lokalderby gegen den VBC Heiden, den direkten Konkurrenten um einen Platz in der Spitzengruppe, startete das U23-Team zu siegessicher. Nach einer mühelosen Startführung, nach einigen gelungen Serviceserien, nahm das Spiel Mitte des ersten Satzes eine «unerwartete» Wende. Eine bittere Erfahrung in einem jederzeit umkämpften Spiel war die Folge. Leider liess sich die 3:0 Niederlage weder durch Timeouts, Spieler- oder Systemwechsel nicht verhindern. Gerade hier zeigte sich die Absenz des langzeitverletzten Ivan Kuster, der mit seinen spielerischen Möglichkeiten den Mitteintritt entscheidend hätte verstärken können.

Zum Saisonabschluss folgten dann «leider» zwei 3:0 Forfaitsiege gegen den VBC Andwil-Arnegg und den VBG Klettgau.

Rückblickend möchte die Mannschaft folgende Schwerpunkte in die neue Saison mitnehmen: In schwierigen Spielsituationen einen kühlen Kopf bewahren und den Teamgeist auch in herausfordernden Situationen hochhalten.

Ein weiteres Ziel ist es, die jungen Spieler im U19 und im U17-Alter in die Verantwortung zu nehmen und ihnen immer mehr Spielanteile im U23 und in den drei Aktivmannschaften zu geben. Das Team möchte als Ganzes in die Meisterschaft 12/13 starten und schon jetzt mit viel Eifer mit der neuen Saisonvorbereitung beginnen.

U19-Herren

Trainer/Coach Hari Walz

Vorrunde 1. Stärkeklasse							Frühlingsrunde 2. Stärkeklasse								
	Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte		Spiele	SV	SQ	Bälle	BQ	Punkte		
1.	VC Smash Winterthur	6	18:5	3.60	543:383	1.42	17	1.	Rhenovolleyball	4	12:1	12.00	325:203	1.60	12
2.	Volley Amriswil	6	13:10	1.30	513:427	1.20	10	2.	Appenzeller Bären	4	9:4	2.25	292:243	1.20	9
3.	Appenzeller Bären	6	2:18	0.11	248:494	0.50	0	3.	VB Steinach	4	7:6	1.17	280:272	1.03	6
								4.	Volley Wila-Turbenthal	4	4:9	0.44	243:298	0.82	3
								5.	STV St. Gallen	4	0:12	-	178:302	0.59	0

Saisonrückblick Herren U19

Training

Das Vorhaben, die Spieler technisch und taktisch weiterzubringen, konnte ich nicht nach meinen Vorstellungen umsetzen. Zu oft war der Trainingserfolg nicht meinen Vorbereitungen entsprechend, da immer wieder Spieler sich kurzfristig oder gar nicht abmeldeten.

Deshalb musste ich schnell versuchen, die Schulung der Anfänger und Quereinsteiger voranzutreiben sowie die reiferen Spieler im H3 weiterzubringen.

Nicht ganz einfach war bei 90 Minuten Training der Wunsch der Spieler nach Fussball oder Unihockey zum Aufwärmen nachzukommen. Ich hoffe ich habe die Mitte getroffen.

Meisterschaft

Die Herausforderung 1. Stärkeklasse (Einteilung RVNO) war eine gute Erfahrung, welche bei konsequenten Trainings und Spielbesuch durchaus Chancen gehabt hätte. Da aber die Gegner Winterthur und Amriswil ein grösseres Kader und weiterentwickelte Spieler in Ihren Reihen hatten und ich uns mit unglücklichen Spielterminen (Überschneidung mit U23 und H2 und H3) dezimiert habe, gelang am Ende das Projekt nicht wunschgemäss.

In der Rückrunde in der 2. Stärkeklasse mit 2 neuen Spielern in der Mannschaft, Joel Neff und Thobias Fritsche, war das Kader entscheidend breiter. Jetzt machten sich auch die Einsätze der älteren Spieler im H3 und U23 bemerkbar, konnten diese Verantwortung übernehmen, so dass die Mannschaft in jeder Zusammensetzung auch Punkten konnte. Einzig gegen ein starkes Rhenovolleyball fehlte uns ein solcher Spieler mehr, um Ruhe und Ordnung zu haben.

Fazit aus dieser Saison: Unbedingt U19 spielen um vielen Spielern Einsatzmöglichkeiten im 6:6, mit System zu geben. Die Spieler müssen ihrem Niveau entsprechend in den Trainings von U23 oder Herrenteams untergebracht werden und das U19 Training als Ausbildungstraining nutzen.

Plausch-Mix Gonten

Trainer/Coach Ruth Messmer

Mix 2A

1	Mixed Wattwil	10	26	28:7
2	VBC Tobel	10	23	29:15
3	Appenzeller Bären	10	18	20:17
4	VBC Gossau	10	11	16:22
5	Volley Kirchberg 2	10	8	12:26
6	Lizone Herisau	10	4	11:29

Meisterschaftsfinal der Mini-U15

im Athletikzentrum in St.Gallen

Nach drei Qualifikationsturnieren konnten sich je ein Mädchen- und ein Knabenteam der Appenzeller Bären für das Finalturnier der Minivolleyballmeisterschaft im Athletikzentrum in St. Gallen qualifizieren. Erneut wurde der Grossanlass durch den VBC St. Gallen durchgeführt. Zahlreich erschienene Eltern und Fans sorgten für eine tolle Stimmung.

Die Miniturniere bilden für viele Spielerinnen und Spieler einen ersten Kontakt zur offiziellen Volleyballmeisterschaft. Im 4 gegen 4 wird auf dem Kleinfeld von 6 x 12 m mit einer Netzhöhe von 2,05 m Volleyball gespielt.

Mini U15 Herren

1. Volley Amriswil U13
2. Appenzeller Bären
3. Rheno Volleyball
4. Arbon/Steinach
5. VBC Andwil-Arnegg
6. Volley Amriswil
7. STV St. Gallen
8. Vivax Winterthur

Mini U15 Damen

1. KJS Schaffh. 1
2. VBC Frauenfeld
3. Volley Uzwil 1
4. VC Kanti SH 1
5. VC Kanti SH 2
6. Smash W'thur 1
7. VBC Waldkirch
8. Volley Goldach
9. STV St. Gallen
10. VBC Arbon 1
11. Volley TSV Engelburg
12. Rheno Volleyball
13. VB Steinach
14. KJS Schaffh. 2
15. VC Kanti SH 3
16. VBC Arbon 2
17. Volley Toggenburg
18. Volley Uzwil 2
19. Appenzeller Bären
20. STV Wil
21. Volley Amriswil 1
22. Smash W'thur 2
23. TV Hüttwilen